



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

| | |
|---|--|
| Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG Fraktion DIE LINKE | Drucksachen-Nr.: 20-1567 Datum: 18.05.2016 |
|---|--|

| Beratungsfolge | | |
|----------------|---------|-------|
| | Gremium | Datum |

Zaun unter der Goebenbrücke / Fahrrad am Isebekkanal

Sachverhalt:

12.05.2016
Lfd. Nr. 80 (20)

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG des Mitglieds der Bezirksversammlung, Peter Gutzeit (Fraktion DIE LINKE)

„Zaun unter der Goebenbrücke / Fahrrad am Isebekkanal“

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Sachverhalt:

Seit einigen Wochen befinden sich mehrere Zäune (Doppelstabgittermatte) auf beiden Seiten der Isebek unter der Goebenbrücke/Fahrrad.

Diese Zäune sollen angeblich die dort lebenden Obdachlosen schützen.

Diese Maßnahme hat erheblichen Protest in Eimsbüttel hervorgerufen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Wer hat den Bau der Zäune veranlasst? (Bitte Name und Dienststelle)

Das Bezirksamt Eimsbüttel.

2. Was soll die Einzäunung genau bewirken?

Die Einfriedigung dient dem Schutz von Leib und Leben. Es bestand die Gefahr, dass dort sich aufhaltende Personen in den Isebekkanal stürzen können.

3. Wer hat die Zäune errichtet? (Firma, Verwaltung oder Sonstige)

Eine Firma im Auftrag des Bezirksamtes Eimsbüttel.

4. Wie hoch waren die Gesamt-Kosten der Zäune einschließlich aller Arbeiten, Anfahrten und sonstiger Kosten?

4.641,87 €.

Petition/Beschluss:

ohne

Anlage/n:

keine